



Institut für Bildung
Bildungsangebote



Institut für Bildung

Jugendliche und junge Erwachsene befinden sich in einer Lebensphase mit einer anspruchsvollen Anforderungsstruktur, in welcher sie neue, situationsbedingte Strategien erarbeiten müssen, um den persönlichen Alltag und die Berufsintegration bewältigen zu können.

Das Institut für Bildung (IfB) bietet etablierte Bildungsangebote für Jugendliche und junge Erwachsene an. Am IfB stehen die **Ressourcen und Entwicklungsmöglichkeiten** der Jugendlichen im Vordergrund. Das **systemisch-vernetzte Arbeiten** sowie die Kooperation mit allen involvierten Bezugspersonen, bilden die Grundlage für eine **erfolgreiche und nachhaltige Integration in die Gesellschaft und Wirtschaft**.

Jahres- und Semesterangebote

Die Jahres- und Semesterangebote werden in betreuten Strukturen (bis zu fünf Tage pro Woche) durchgeführt. Die Angebote starten jeweils im **August und Februar** und enden im **Juli**. Ergänzende Informationen zu den Bildungsangeboten sowie die Anmeldeformulare finden Sie auf unserer Website: [www.stiftungsperanza.ch/Institut für Bildung](http://www.stiftungsperanza.ch/Institut-für-Bildung).

Bildungsangebot 16+

- **Schulabgänger/innen (i.d.R. bis 18 Jahre alt)**, die während der obligatorischen Schulzeit keine Anschlusslösung gefunden und noch kein 10. Schuljahr absolviert haben.
- **Zuweisung:** Case Management (CMB), Private, andere

Case Management 18+

- **Junge Erwachsene (i.d.R. bis 25 Jahre alt)**, die den Einstieg in die Berufswelt auch einige Jahre nach dem obligatorischen Schulabschluss nicht geschafft haben.
- **Zuweisung:** Gemeinden, Amtsvormundschaft, Case Management (CMB), Private, andere

Integrationsangebot

- **Jugendliche und junge Erwachsene mit Migrationshintergrund (i.d.R. bis 25 Jahre alt)**, die über wenige bis mittlere deutsche Sprachkenntnisse verfügen und i.d.R. seit zwei bis vier Jahren in der Schweiz sind.
- **Zuweisung:** Kantonale Dienststellen, Private, andere

Perspektivencamp

- **Jugendliche (i.d.R. bis 18 Jahre alt)**, welche Defizite in der Persönlichkeitsentwicklung aufweisen, noch keine Erstausbildung abgeschlossen haben, den Schulbesuch verweigern oder Gefahr laufen, ihre Ausbildung abbrechen zu müssen.



Statement Sinclair S.

«Mir gefällt die Arbeit am Institut für Bildung sehr gut, weil ich selbstständig arbeiten kann. Wenn ich Hilfe brauche, dann ist immer jemand für mich da, der Erfahrung hat.»

- **Zuweisung:** Gemeinden, Amtsvormundschaft, Schulsozialarbeit, Case Management (CMB), Kantonale Dienststellen, Private

Berufslehrvorbereitung

- **Jugendliche und junge Erwachsene (i.d.R. bis 25 Jahre alt)**, welche i.d.R. das 10. Schuljahr absolviert haben und sich **für die Berufslehre spezifisch vorbereiten** wollen. I.d.R. bringen sie bereits ein Praktikum mit Anschlusslösung (Lehrvertrag) mit.
- **Zuweisung:** Kantonale Dienststellen, Praktikumsbetriebe, Amtsvormundschaft, Private, andere

Dienstleistungen

Coaching und Vermittlung

- **Junge Erwachsene (i.d.R. bis 25 Jahre alt)**, die den Einstieg in die Berufswelt noch nicht geschafft haben. Die Teilnehmer weisen grundlegende Kompetenzen für den direkten Einstieg in die Berufswelt auf.
- **Zuweisung:** Gemeinden, Amtsvormundschaft, Case Management, andere

Assessment Berufliche Eignung

- **Jugendliche und junge Erwachsene (i.d.R. bis 25 Jahre alt)**, die den Einstieg in die Berufswelt auch einige Jahre nach dem obligatorischen Schulabschluss nicht geschafft haben und motiviert sind, eine Berufslehre zu absolvieren.
- **Zuweisung:** Gemeinden, Amtsvormundschaft, Case

Management, andere

Die Assessments werden laufend, je nach Anmeldezahl durchgeführt.

Betreuung und Personal

Der Erfolg unserer Arbeit hängt von der **Qualität unserer Mitarbeitenden** ab. Am Institut für Bildung arbeiten deshalb nur **bestens qualifizierte Fachpersonen** aus unterschiedlichen Disziplinen der **Pädagogik, Sozial- und schulischer Heilpädagogik, Psychologie** und **Wirtschaft** zusammen.



Berufsbildung ist eine sichere Investition in die Zukunft

Wer eine Berufslehre absolviert,

- unterliegt einem 3-mal kleineren Risiko, arbeitslos zu werden.
- unterliegt einem 2,5-mal kleineren Risiko, Sozialhilfebezüger zu werden.
- verdient anfänglich mindestens 1000 Franken pro Monat mehr als Ungelernte.
- hat Möglichkeiten zur Weiterbildung und zur beruflichen Karriere.
- bewältigt den Strukturwandel im Zeichen der Globalisierung besser.

Quelle: Rudolf H. Strahm

Kontakt Zentralschweiz

Stiftung Speranza
Institut für Bildung
Denkmalstrasse 2
CH-6006 Luzern
Telefon: +41 (0)41 410 75 05
luzern@stiftungesperanza.ch

Kontakt Mittelland

Stiftung Speranza
Institut für Bildung
Jurastrasse 4
CH-5000 Aarau
Telefon: +41 (0)62 788 60 08
aarau@stiftungesperanza.ch